

Kurzbericht

Nr. IV/10

- 24. März 1959 -

Jg. 9

Die saarländische Industrie im Dezember 1958

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie hat im Dezember unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zahl von Arbeitstagen insgesamt gesehen etwas nachgelassen. Die leichte Zunahme beim Auftragseingang war ausschliesslich durch die Entwicklung im Verbrauchsgütersektor bedingt, wogegen in den Grundstoff- und Investitionsgütergruppen rückläufige bzw. stagnierende Tendenzen dominierten. Auch der Umsatz lag wohl um 6 vH über den Vormonatserlösen, doch war dies - abgesehen von einigen konsumnahen Branchen - im wesentlichen auf die grössere Zahl von Auslieferungstagen zurückzuführen. Die arbeitstägliche Produktionsleistung blieb mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittelindustrie in sämtlichen Gruppen hinter dem Vormonatsergebnis zurück. Der gesamte Leistungsstand der gleichen Vorjahreszeit wurde durchschnittlich um 5 vH unterschritten.

Auftragseingang

Die Industrie konnte im Dezember mit 33,8 Mrd. Franken zwar um 3 vH mehr Aufträge verbuchen als im Vormonat, doch beruhte diese Zunahme zum Teil auch auf der grösseren Zahl von Werktagen, so dass hieraus noch keineswegs auf eine Entwicklungstendenz geschlossen werden kann. Unter Ausschaltung der Preiseinflüsse errechnet sich gegenüber dem Ergebnis vom Dezember 1957 eine Abschwächung um 7 vH. Nachfragebelebungen waren allerdings in der Verbrauchsgüterindustrie und insbesondere in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie festzustellen.

Produktion

Die Produktionsleistung des Bergbaues und der Industrie hat sich von November auf Dezember um 10 vH verringert, wobei lediglich die Nahrungs- und Genussmittelindustrie vom allgemeinen Rückgang ausgenommen blieb. Auch das vergleichbare Vorjahresniveau wurde nur noch von diesem Industriezweig übertroffen, wogegen sich in allen übrigen Sektoren unterschiedliche Abschwächungen zeigten.

Umsatz

Die Industrie (ohne Bergbau und ohne Bau) meldete im Dezember einen Umsatz von 39,4 Mrd. Franken gegenüber 37,0 Mrd. Franken im vorangegangenen Monat und 35,0 Mrd. Franken zur gleichen Vorjahreszeit. Nach Bereinigung von

Absatz der Hauptindustriegruppen in den Monaten November und Dezember 1958 in Millionen Franken

Hauptindustriegruppe	Absatz November 1958	Absatz Dezember 1958					
		insgesamt	im Saarland	nach ausserhalb des Saarlandes	davon entfielen auf		
					Übriges Bundesgebiet	Franz. Union	Übrige Länder
Energiewirtschaft	2 534,2	2 651,1	2 259,1	392,0	226,5	165,5	-
Eisenschaffende Industrie	11 586,7	12 497,7	3 014,6	9 483,1	2 471,1	4 526,1	2 485,9
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	3 208,3	3 357,3	723,2	2 634,1	552,7	1 492,2	599,2
Eisen- u. metallverarb. Industrie d.2.Stufe	10 190,6	10 549,0	3 605,7	6 943,3	907,9	5 713,3	322,1
Glas-, keram. und chem. Industrie	2 458,2	2 502,6	695,8	1 806,8	212,5	1 446,6	147,7
Säge-, Holz- u. Baustoffindustrie	1 982,7	1 922,6	1 454,2	468,4	69,6	389,3	9,5
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	780,5	807,3	619,1	188,2	97,6	83,5	7,2
Papierindustrie und graph. Gewerbe	493,2	578,5	467,5	111,0	4,7	106,2	0,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 749,2	4 531,0	3 704,9	826,1	584,8	230,8	10,5
Dezember 1958 zusammen	..	39 397,2	16 544,1	22 853,1	5 127,4	14 143,4	3 582,3
Oktober 1958 zusammen	36 983,7	..	16 277,9	20 705,8	4 612,5	12 766,2	3 327,1

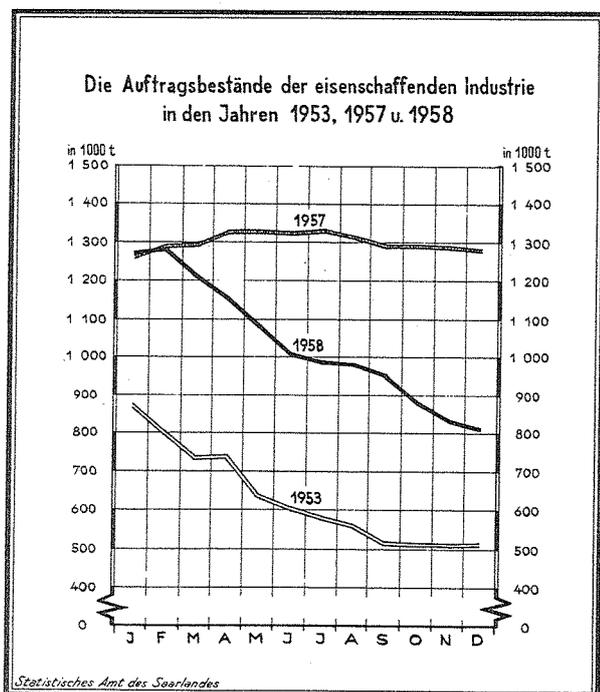
Preis- und arbeitszeitlichen Einflüssen ergibt sich gegenüber Dezember 1957 allerdings nur eine Zunahme von 5 vH und gegenüber dem Vormonat sogar eine leichte Einbusse, die sich auf sämtliche Hauptindustriegruppen, mit Ausnahme der vor allem für den heimischen Markt arbeitenden Zweige der Papierindustrie und des Graphischen Gewerbes sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie erstreckte. Der Schwerpunkt der Lieferungen hat sich dementsprechend etwas mehr auf den saarländischen Raum verlagert.

Die eisenschaffende Industrie

Nach dem Rückgang der Auftragseingänge der eisenschaffenden Industrie im Vormonat erfolgte im Dezember wieder eine Belebung. Die Neuaufträge stiegen um 20 vH auf 217 000 t an, erreichten damit jedoch nicht den Stand vom gleichen Vorjahresmonat. Die Zunahme war im wesentlichen auf eine erhöhte Nachfrage aus dem saarländischen und dem französischen Raum zurückzuführen; sie erstreckte sich auf Halbzeug, Eisenbahnoberbaumaterial, Stabstahl und Breitband.

Die Auftragserledigungen - gemessen am Absatz - nahmen gegenüber November nur geringfügig zu und hielten sich mit 234 000 t etwa auf dem Stand der gleichen Vorjahreszeit.

Bei rückläufigem Bestellungseingang und relativ konstanten Auftragserledigungen schrumpften die Auftragsvorräte Ende Dezember 1958 auf 815 000 t. Während im Vorjahre der Endbestand an Aufträgen noch eine gleichmässige Beschäftigung für fünf bis sechs Monate sicherte, reichte im Berichtszeitraum die Auftragsversorgung nur noch durchschnittlich für drei bis vier Monate.



Mit Ausnahme von Eisenbahnoberbaumaterial ging die Auftragsversorgung für die einzelnen Erzeugnisse sehr unterschiedlich und zum Teil auch erheblich zurück. Dementsprechend lag auch das Verhältnis der Bestände am Ende der Berichtszeit zur durchschnittlichen Monatsproduktion unter dem der gleichen Vorjahreszeit.

Neben dem Rückgang der Auftragsvorräte erreichte auch die durchschnittliche monatliche Erzeugung nicht mehr ganz das Niveau der entsprechenden Vorjahreszeit, so dass sich sowohl die Lieferfristen teilweise verkürzten als auch - was zahlenmässig nicht zum Ausdruck kommt - sich nur der Beschäftigungsgrad bei ziemlich konstanten Fristen verringerte.

Die Auftragslage bei den Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie in Tonnen

Erzeugnis	Ende		Durchschnittl. monatl. Produktion 1958	Auftragsvorrat für Monate	
	1957	1958		1958	1957
Roheisen und Rohblöcke	17 408	7 019	o o	o o	o o
Halbzeug zur Wieder- verwalzung und zum Absatz	71 797	61 368	19 625	3,1	3,0
Eisenbahnoberbau- material	8 564	9 838	5 199	1,9	1,3
Formstahl	221 314	97 861	24 496	4,0	7,7
Stabstahl	551 650	355 096	81 392	4,4	7,2
Röhrenrundstahl	6 409	5 755	5 173	1,1	1,2
Walzdraht in Ringen	86 277	71 251	20 650	3,5	4,9
Bandstahl und Röhren- streifen	63 438	38 944	18 292	2,1	5,2
Breitflachstahl	20 664	7 765	5 449	1,4	4,5
Bleche	214 097	140 817	46 396	3,0	4,5
Grauguss und Stahl- formguss	19 037	18 993	14 080	1,3	1,3
Z u s a m m e n	1280 655	814 707	o o	o o	o o

Die Erzeugung lag im Dezember trotz grösserer Zahl von Arbeitstagen nur knapp über der des Vormonats, kam jedoch nicht mehr ganz an das Ergebnis vom Dezember 1957 heran. Die arbeitstägliche Produktionsleistung blieb um über 8 vH hinter der vom November und in annähernd gleichem Verhältnis hinter der vom Dezember 1957 zurück. Der Roheisenausstoss hat sich - bei einem Hochofeneinsatz von 25 gegenüber 24 Einheiten im Vormonat - um 4 000 t auf 251 000 t erhöht, während die Produktion von Rohstahl geringfügig auf 270 000 t zurückging. Die Erzeugung in den Walzwerken war insofern unterschiedlich, als dem Anstieg bei Halbzeug eine rückläufige Entwicklung bei den Fertigerzeugnissen gegenüberstand.

Der Absatz der eisenschaffenden Industrie im November und Dezember 1958 mit Vergleichszahlen für 1957

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Dez. 1958
	1957		1958		
	Monats- durch- schnitt	De- zember	No- vember	De- zember	
Saarland	2 367	2 486	2 622 ^o	3 015	38 698
Übriges Bundesgebiet	2 449	2 502	2 316	2 471	51 896
Französische Union	4 221	5 086	4 429	4 526	89 832
Übrige europ. Länder	969	952	1 033	1 232	25 383
Amerika	285	354	468	400	6 844
Asien	247	105	532	634	15 175
Afrika	28	8	135	161	4 661
Australien	14	-	52	60	1 063
Z u s a m m e n	10 581	11 493	11 587	12 498	233 552

Der Umsatz war mit 12,5 Mrd. Franken um 8 vH höher als im November, was vor allem auf vermehrte Lieferungen im Saarland und nach den übrigen Ländern zurückzuführen ist.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Auch im Dezember setzte sich in der eisen- und metallverarbeitenden Industrie die in den vergangenen Monaten leicht rückläufige Tendenz der Auftragseingänge fort, die mit 9,1 Mrd. Franken um 3 vH unter dem Vormonatsstand blieben. Vom Rückgang wurden vor allem die Zweige der ersten Stufe betroffen und unter diesen insbesondere die Drahtindustrie. Im Vergleich zum November erfuhr die Nachfrage nach Erzeugnissen der Drahtindustrie eine Abschwächung von über 30 vH. Die Neuaufträge der Giessereiindustrie gingen um etwa 10 vH zurück, wogegen bei der Röhrenindustrie die Nachfrage stagnierte. Demgegenüber haben in der zweiten Stufe die Bestellungen zugenommen. Jedoch war die Entwicklung in den einzelnen Branchen unterschiedlich. Während der Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau und die Eisen-, Blech- und Metallindustrie höhere Neuzugänge verbuchten, war die Tendenz bei den restlichen Zweigen rückläufig.

Der Umsatz belief sich auf 13,9 Mrd. Franken und lag damit um 4 vH über dem des Vormonats und ging auch um 30 vH über den der gleichen Vorjahreszeit hinaus. Der Rückgang der Erlöse aus dem Absatz im Saarland von 20 vH konnte durch vermehrte Lieferungen in die französische Union und die übrige Bundesrepublik voll ausgeglichen werden.

Sonstige Industrien

Die Bestellungseingänge der übrigen Industriezweige nahmen im grossen und ganzen gegenüber November zu, kamen jedoch nur in wenigen Fällen an das Vorjahresniveau heran. Nachfrageabschwächungen waren vor allem in der keramischen- sowie in der Textil- und Bekleidungsindustrie festzustellen.

Der Umsatz überstieg in allen Zweigen - ausser der baustofferzeugenden Industrie und der Sägeindustrie - die Vormonatserlöse, lag jedoch im allgemeinen unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Lediglich im Bereich der Energiewirtschaft und der Nahrungs- und Genussmittelindustrie herrschten sowohl hinsichtlich der Auftragseingänge als auch der Erlöse im allgemeinen günstige Tendenzen.

ZAHLENTEIL

I. AUFTRAGSLAGE DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE

A. - Auftragsbewegung im Dezember 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 651 070	2 651 070
Eisenschaffende Industrie 1)	12 219 906	12 497 677
Drahtindustrie	850 168	1 212 391
Röhrenindustrie	1 007 080	1 314 752
Giessereiindustrie	661 206	830 156
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 865 925	5 690 390
Maschinenindustrie	1 644 555	2 485 088
Elektro- und feinmechanische Industrie	860 829	913 298
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	932 848	1 173 219
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	227 681	286 981
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 370 350	2 502 604
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	409 622	449 602
Sägeindustrie	260 949	202 641
Holzindustrie	870 009	963 078
Baustofferzeugende Industrie	710 873	756 921
Textilindustrie	127 857	80 229
Bekleidungsindustrie	500 797	605 667
Leder- und Schuhindustrie	111 157	121 450
Papierindustrie	181 450	225 886
Graphisches Gewerbe	290 842	352 645
Mühlenindustrie	328 518	332 708
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	223 562	223 562
Zuckerverarbeitende Industrie	344 625	358 531
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	90 326	89 686
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 605 351	2 633 077
darunter: Molkereiprodukte	693 161	693 161
Fleisch- und Wurstwaren	1 128 977	1 158 698
Brauerei- und Mälzereiindustrie	726 653	750 498
Brennereiindustrie	51 265	51 265
Mineralwasserindustrie	92 328	91 719
Z u s a m m e n	33 808 180	39 397 189

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im Dezember 1958 771 154 Tausend Franken und der Umsatz 784 928 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im November 1958 in 1 000 Franken

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat
Energiewirtschaft	2 534 242	2 534 242
Eisenschaffende Industrie 1)	11 718 010	11 586 739
Drahtindustrie	1 237 191	1 135 660
Röhrenindustrie	1 002 035	1 209 256
Giessereiindustrie	721 063	863 374
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 509 669	3 881 914
Maschinenindustrie	1 878 596	2 133 932
Elektro- und feinmechanische Industrie	1 046 323	2 759 325
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	697 633	1 114 299
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	234 755	301 162
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 353 019	2 458 227
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	345 157	380 259
Sägeindustrie	242 500	209 205
Holzindustrie	811 807	836 952
Baustoffherzeugende Industrie	884 189	936 520
Textilindustrie	54 719	85 482
Bekleidungsindustrie	418 314	592 257
Leder- und Schuhindustrie	119 770	102 789
Papierindustrie	221 237	208 905
Graphisches Gewerbe	262 743	284 252
Mühlenindustrie	262 226	266 352
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	191 081	190 745
Zuckerverarbeitende Industrie	341 860	347 717
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	119 335	118 288
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 093 210	2 113 688
darunter: Molkereiprodukte	544 602	544 602
Fleisch- und Wurstwaren	992 831	983 647
Brauerei- und Mälzereiindustrie	575 269	599 606
Brennereiindustrie	35 644	35 644
Mineralwasserindustrie	77 173	77 173
Z u s a m m e n	32 643 613	36 983 705

1) Ohne Koks. Der Auftragseingang der Hüttenkokereien betrug im November 1958 245 968 Tausend Franken und der Umsatz 240 158 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. - INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION 1)
je Arbeitstag (1950 = 100)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Gesamte Industrie				
einschl. Bauwirtschaft	165	167	180	160
Gesamte Industrie				
ohne Bauwirtschaft	165	169	177	161
Bergbau	112	111	114	101
Verarbeitende Industrie	193	197	209	191
davon:				
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrie	181	183	194	177
Investitionsgüterindustrie	205	204	219	193
Verbrauchsgüterindustrie	227	246	235	214
Nahrungsmittelindustrie	171	183	237	249
Energiewirtschaft	161	184	183	170
Bauwirtschaft	171	150	220	154

1) Dezember - vorläufige Ergebnisse

III. - ENERGIEWIRTSCHAFT

A. - Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Kokereigas - Hütten	118 855	124 022	111 646	110 289
Gruben	34 225	40 412	29 218	33 824
Zusammen	153 080	164 434	140 864	144 113
Methangas - Gruben	14 551	13 745	15 500	15 613

B. Gasverwertung in 1 000 cbm

Bezug und Absatz	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Gasbezug der Saarferngas	72 068	80 234	79 802	82 877
Absatz im Saarland insgesamt	24 907	29 367	28 412	29 752
davon:				
Gemeinden	12 304	15 285	13 897	15 265
Industrie und Grossabnehmer	12 603	14 082	14 515	14 487
Eigenverbrauch und Verluste der Saarferngas	2 023	1 865	1 311	359
Ausfuhr				
übriges Bundesgebiet (Gemeinden)	11 915	13 947	12 220	13 579
übriges Bundesgebiet (Industrie)	17 670	16 450	23 035	23 330
Frankreich (Gemeinden)	15 554	18 605	14 824	15 857
Zusammen	45 139	49 002	50 079	52 766
Absatz insgesamt der Saarferngas	70 045	78 369	78 491	82 518

C. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh 1)

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	142 191	142 519	159 796	152 969
Öffentliche Kraftwerke	55 789	81 490	66 926	73 529
darunter:				
durch Wasserkraft	1 900	2 120	2 397	2 382
Erzeugung nur für den Eigen- verbrauch				
Hütten	40 982	40 395	38 134	39 473
Andere Industrien	603	500	750	801
Erzeugung zusammen	239 565	264 984	265 606	266 772
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	8 027	9 145	8 505	9 366
Frankreich	1 585	305	2 520	2 835
Einfuhr zusammen	9 612	9 450	11 025	12 201
Verfügbare Menge insgesamt	249 177	274 434	276 631	278 973
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	74 254	73 674	77 831	77 034
Hütten	40 932	40 351	38 063	39 407
Andere Industrien und öffent- liche Kraftwerke	7 967	9 691	5 136	5 581
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	123 153	123 716	121 030	122 022
Verbrauch über das Netz	86 284	101 747	103 327	107 109
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	36 396	34 697	50 446	47 605
Frankreich	3 344	14 274	1 828	2 237
Ausfuhr zusammen	39 740	48 971	52 274	49 842
Verwertete Menge insgesamt	249 177	274 434	276 631	278 973

1) Dezember - vorläufige Ergebnisse

IV. - EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

A. - Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
ROHEISEN				
Thomaseisen	241 349	240 377	232 401	232 993
Sonstiges Roheisen	22 642	19 953	14 935	18 039
Z u s a m m e n	263 990	260 330	247 336	251 032
ROHSTAHL				
Thomasstahl	219 527	213 903	212 113	209 104
Martinstahl 1)	62 958	61 058	56 992	58 576
Elektrostahl	4 069	4 317	1 959	1 895
Z u s a m m e n	286 554	279 278	271 064	269 575
WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE				
Eisenbahnoberbaumaterial	6 470	6 963	2 791	2 490
Formstahl	28 838	26 547	23 308	16 486
Stabstahl	76 315	75 606	80 071	76 491
darunter:				
Streckdraht	2 727	2 138	1 498	2 181
Röhrenrundstahl	5 428	5 630	4 240	6 197
Walzdraht in Ringen	21 444	20 460	20 934	23 090
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 164	12 149	16 158	18 166
Breitflachstahl	4 640	4 469	4 389	5 011
Grobbleche ab 4,76 mm	31 373	32 950	27 820	28 051
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 201	2 283	3 242	3 490
Feinbleche unter 3 mm	4 226	3 343	2 988	3 526
Sonstige Stahlbleche	9 123	5 817	6 507	6 051
Fertigerzeugnisse zusammen	203 222	196 217	192 448	189 049
Halbzeug zusammen	24 091	15 543	23 490	26 238
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 512	2 880	2 044	1 924
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	15 642	9 711	18 695	21 662
zur Wiederverwalzung im Saarland	4 937	2 952	2 751	2 652
Weissblech	5 871	3 785	4 241	4 325
Thomasschlackenmehl	38 618	38 533	35 875	39 019
1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 064	1 486	-	-

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erdteilen und Ländern in Tonnen

Erdteil / Land	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
<u>EUROPA</u> insgesamt	227 439	226 437	203 201	205 809
davon: Saarland	58 889	55 986	40 664	38 698
übriges Bundesgebiet	58 708	51 884	50 087	51 896
Franz. Union	90 567	102 648	89 833	89 832
Beneluxstaaten	2 180	1 771	2 026	1 840
Italien	1 655	1 834	2 279	1 926
übriges Europa	15 440	12 314	18 312	21 617
<u>AMERIKA</u> insgesamt	6 382	6 683	10 035	6 844
darunter: USA	1 591	219	2 782	1 762
ASIEN	5 560	1 840	11 362	15 175
AFRIKA	576	156	3 227	4 661
AUSTRALIEN	304	-	723	1 063
Z u s a m m e n	240 261	235 116	228 548	233 552

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie nach Erzeugnissen in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Roheisen und Rohblöcke	12 003	9 194	5 834	4 590
Halbzeug zur Wiederverwalzung und zum Absatz	23 552	14 705	21 207	26 386
Eisenbahnoberbaumaterial	6 002	6 342	3 178	3 184
Formstahl	28 140	29 931	18 802	19 033
Stabstahl	70 249	75 015	82 791	79 222
Röhrenrundstahl	1 235	712	-	869
Walzdraht in Ringen	15 046	15 356	14 861	16 799
Bandstahl und Röhrenstreifen	14 048	14 359	12 579	14 267
Breitflachstahl	4 408	4 077	4 497	4 369
Bleche	56 206	57 271	54 250	55 336
Grauguss und Stahlformguss	9 374	8 154	10 549	9 497
Z u s a m m e n	240 261	235 116	228 548	233 552

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung in Betrieb
(Stand Ende des Zeitraumes)

Art der Öfen	Monats- durchschn. 1957	Dez. 1957	Nov.	Dez.
			1958	
Hochöfen	27	26	24	25
Thomaskonverter	17	17	18	18
Martinöfen (basisch)	13	14	12	12
Lichtbogenöfen	3	4	2	2
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

Die Beschäftigten der saarländischen Industrie

Industriegruppe	November	Dezember
	1958	
Energiewirtschaft	5 015	5 055
Eisenschaffende Industrie	32 951	32 850
Drahtindustrie	2 382	2 395
Röhrenindustrie	2 404	2 386
Giessereiindustrie	4 747	4 906
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 783	13 617
Maschinenindustrie	9 125	9 043
Elektro- und feinmechanische Industrie	5 018	4 964
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 794	4 623
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 430	1 455
Glas-, keramische und chemische Industrie	11 652	11 550
Sägeindustrie	1 163	1 007
Holzindustrie	4 244	4 158
Baustofferzeugende Industrie	4 509	4 290
Textilindustrie	521	474
Bekleidungsindustrie	4 089	3 899
Leder- und Schuhindustrie	730	702
Papierindustrie	905	899
Graphisches Gewerbe	1 685	1 614
Mühlenindustrie	289	300
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	537	527
Zuckerverarbeitende Industrie	793	659
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	365	301
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 612	3 560
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 905	1 915
Brennereiindustrie	74	77
Mineralwasserindustrie	355	310
Z u s a m m e n	119 077	117 536

VI. Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im Dezember 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 651 070	2 259 117	391 953	226 501	165 452	-
Eisenschaffende Industrie 1)						
Drahtindustrie	12 497 677	3 014 604	9 483 073	2 471 100	4 526 099	2 485 874
Röhrenindustrie	1 212 391	194 560	1 017 831	237 804	610 600	169 427
Glassereiindustrie	1 314 752	176 513	1 138 239	259 009	465 434	413 796
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	830 156	352 087	478 069	55 895	406 149	16 025
Maschinenindustrie	5 690 390	1 889 030	3 801 360	221 039	3 455 942	124 379
Elektro- und feimechanische Industrie	2 485 088	703 920	1 781 168	288 901	1 341 416	150 851
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	913 298	642 107	271 191	67 397	193 633	10 161
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 173 219	287 389	885 830	329 467	536 740	19 623
Glas-, keramische und chemische Industrie	286 981	83 255	203 726	1 079	185 523	17 124
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 502 604	695 790	1 806 814	212 521	1 446 596	147 697
	449 602	45 271	404 331	27 480	329 969	46 882
Sägeindustrie	202 641	161 604	41 037	24 256	11 195	5 586
Holzindustrie	963 078	607 831	355 247	38 489	314 320	2 438
Baustoffherzeugende Industrie	756 921	684 764	72 157	6 864	63 770	1 523
Textilindustrie	80 229	44 833	35 396	8 630	26 766	-
Bekleidungsindustrie	605 667	465 357	140 310	79 628	53 525	7 157
Leder- und Schuhindustrie	121 450	108 923	12 527	9 327	3 200	-
Papierindustrie	225 886	126 320	99 566	3 921	95 527	118
Graphisches Gewerbe	352 645	341 191	11 454	782	10 672	-
Mühlindustrie	332 708	325 617	7 091	2 905	4 186	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	223 562	190 087	33 475	17 196	8 487	7 792
Zuckerverarbeitende Industrie	358 531	77 693	280 838	244 023	36 705	110
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	89 686	44 054	45 632	7 686	35 792	2 154
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	2 633 077	2 230 538	402 539	277 519	124 892	128
darunter: Molkeerzeugnisse	693 161	631 941	61 220	32 458	28 762	-
Fleisch- und Würstwaren	1 158 698	853 508	305 190	231 779	73 411	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	750 498	699 666	50 832	35 237	15 293	302
Brennereiindustrie	51 265	48 713	2 552	2 251	2 301	-
Mineralwasserindustrie	91 719	88 576	3 143	-	3 143	-
Z u s a m m e n	39 397 189	16 544 139	22 853 050	5 127 427	14 143 358	3 582 265

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Dezember 1958 auf 784 928 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 746 904 Tausend Franken und auf Frankreich 38 024 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

VII Absatz der saarländischen Industrie in 1000 Franken im November 1958

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgeb.	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	2 534 242	2 161 971	372 271	216 294	155 977	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 586 739	2 621 679	8 965 060	2 315 620	4 429 367	2 220 073
Drahtindustrie	1 135 660	188 641	947 019	202 218	558 260	186 541
Röhrenindustrie	1 209 256	167 394	1 041 862	247 100	542 437	252 325
Giessereiindustrie	863 374	373 169	490 205	33 402	438 508	18 295
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 881 914	1 415 387	2 466 527	158 300	2 058 275	249 952
Maschinenindustrie	2 133 932	496 568	1 637 364	130 462	1 324 938	181 964
Elektro- und feinmechanische Industrie	2 759 325	2 433 581	325 744	75 135	238 944	11 665
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 114 299	250 620	863 679	311 324	540 139	12 216
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	301 162	77 315	223 847	5 795	198 353	19 699
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 458 227 380 259	722 941 57 960	1 735 286 322 299	189 122 24 405	1 397 572 272 746	148 592 25 148
Sägeindustrie	209 205	149 552	59 653	29 363	19 020	11 270
Holzindustrie	836 952	468 975	367 977	52 966	314 532	479
Baustoffherzeugende Industrie	936 520	849 484	87 036	6 538	77 550	2 948
Textilindustrie	85 482	50 186	35 296	4 279	31 017	-
Bekleidungsindustrie	592 237	424 037	168 220	109 078	52 255	6 887
Leder- und Schuhindustrie	102 789	94 535	8 254	4 198	4 056	-
Papierindustrie	208 905	107 997	100 908	5 224	95 684	-
Graphisches Gewerbe	284 252	256 020	28 232	-	28 231	1
Mühlenindustrie	266 322	261 630	4 722	1 104	3 618	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	190 745	164 411	26 334	15 023	11 101	210
Zuckerherstellende Industrie	347 717	72 819	274 898	231 497	43 368	33
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	118 288	27 804	90 484	18 189	68 702	3 593
Sonstige Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte	2 113 688 544 602 983 647	1 764 646 521 372 710 963	349 042 272 684	238 501 9 731 206 098	110 541 13 499 66 586	- - -
Fleisch- u. Wurstwaren	599 606	571 961	27 645	6 851	20 438	356
Brauerei- und Mälzereiindustrie	35 644	30 164	5 480	4 871	609	-
Mineralwasserindustrie	77 173	74 451	2 722	-	2 722	-
Z u s a m m e n	36 983 705	16 277 938	20 705 767	4 612 454	12 766 214	3 327 099

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im November 1958 auf 240 158 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 222 295 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 965 Tausend Franken und auf Frankreich 16 898 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.